

JEGG-Life

JEGG-Life wünscht
Ihnen ein schönes Osterfest!



Ausgabe April 2012

Leben & mehr aus Ihrer Region

Judendorf-Straßengel | Eisbach-Rein | Gratkorn | Gratwein



Ihre Werbung am Fahrzeug: kostengünstig und sehr effektiv!

COPYSHOP GRATWEIN

Der Frühling nähert sich in schnellen Schritten. Alles erstrahlt in neuem Glanz. Wieso nicht auch Ihr Auto? Verleihen Sie Ihrem effektivsten Werbemittel ein neues Strahlen mit einer individuellen Beklebung, made by Copyshop Gratwein.

Gerne erstellen geschulte Grafiker ein effektives Layout – oder setzen Ihre eigene Idee perfekt in Szene. Vom Entwurf bis zur Verklebung bekommen Sie alles aus einer Hand. **Apropos Frühling:** Die neuen Textilkataloge sind eingetroffen! Wählen Sie aus unserer großen Auswahl an Freizeit- und Sporttextilien das für Sie passende Outfit und lassen Sie es individuell veredeln: mit Stick, Flock-, Flex- oder Fotodruck. Wir haben für jeden das Passende ... Wir freuen uns auf den Frühling – und auf Ihre Ideen.



Wir bedrucken (fast) alles! **Copyshop Gratwein** – hier warten die Ideen!



CopyShop
GRATWEIN
03124/51 5 90

Bahnhofplatz 3 / 8112 Gratwein
E-Mail: copyshop@styria.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr



Liebe Leserin, lieber Leser!

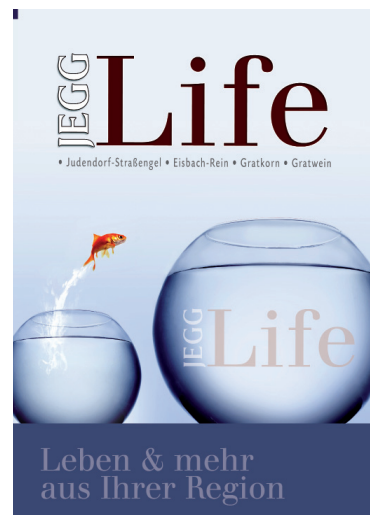


www.jegg-life.at

Ich freue mich, Ihnen die Osterausgabe unseres Magazins präsentieren zu dürfen. In unserer Kleinregion sprießen nicht nur die Frühlingsblumen, auch das Wirtschafts-, Kultur- und Sportleben sind in Frühlingsstimmung und ganz aufs Wachsen und Gedeihen eingestellt.

War in den Wintermonaten häufig von der schon wieder kommenden Krise die Rede, so mehren sich nun Gott sei Dank die positiven Meldungen. Zu dieser erfreulichen Entwicklung wollen auch wir unseren bescheidenen Beitrag leisten, indem wir Ihnen zeigen, wie viel im JEGG-Raum los ist und wie viele Unternehmen und Persönlichkeiten es gibt, die durch ihren Elan und ihre Tatkraft dafür sorgen, dass wir stolz auf unsere Heimatgemeinden sein können. Besonders viel ist heuer natürlich aufgrund der 90-Jahr-Feier in Gratkorn los. Die Vielzahl der Aktivitäten und Veranstaltungen führt aber auch dazu, dass wir selbst einen kleinen Rückzieher machen: Die in der letzten Ausgabe angekündigte JEGG-Life-Wirtschaftsmesse im Mai findet zumindest dieses Jahr doch nicht statt. Der Grund ist einfach der, dass aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen zu viele Kräfte gebunden sind, um diese Messe so groß und umfassend zu organisieren, wie es sich unsere Wirtschaft und unsere Bevölkerung verdient hätten. Und nun darf ich Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen der neuen Ausgabe wünschen und Sie erneut einladen, mit Anregungen, Feedback, aber auch Kritik nicht zu sparen und sich bei uns zu melden!

Herzlichst Ihr Josef Prasser, Herausgeber





F*** ME I'M FAMOUS!

by **Ice watch**

Poller! Juwelier
Meisterbetrieb

Gratkorn A. Leykam-Platz 1
Tel. 03124 / 23 6 59

Frohnleiten Hauptplatz 30
Tel. 03126 / 50 0 25

online shop

www.juwelier-poller.at

www.ice-watch.com

[f](#) Become our fan on Facebook

Cathy Guetta

Platz für 80 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 10 Jahren im

JEGG-KINDERHAUS

Andreas Braunendal

Nach langer Zeit des Planens und Beratens ist es nun endlich so weit: Das JEGG-Kinderhaus in Judendorf-Straßengel ist in Bau. Was unsere Kinder erwartet, ist ein ganz besonderer Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens.



Nicht nur in Judendorf-Straßengel sind die Betreuungsplätze für Kinder rar geworden. Auch in den anderen JEGG-Gemeinden sorgten insbesondere Zuzug und sich ändernde Familienstrukturen für einen größeren Bedarf an Plätzen bei Tagesmüttern, in

ja 2011 entschieden, das eigene Angebot im Ort auszubauen. Zusätzlich wird das Haus von der Kinderabteilung der Judendorfer Reha-Klinik genutzt. **Rund 2,1 Mio. Euro an Bau- und Ausstattungskosten sind vonnöten, wobei sich das Land Steiermark mit einer großzügigen Förderung beteiligt.**

Insgesamt werden rund 1000 m² Raum geboten, hinzu kommt ein paradiesischer Garten. Sollte der Platz in der Zukunft wieder zu klein werden, ist Abhilfe möglich: Durch die Modulbauweise kann der Bau einfach

erweitert werden. Geführt wird das Kinderhaus nicht von den Gemeinden, sondern vom Verein „**Kinder am Straßenglerberg**“, der bereits seit vielen Jahren den gleichnamigen Privatkindergarten betreibt und nun vom Gewerbezentrum Lammer in die Lindengasse übersiedeln wird und dabei sein Betreuungsangebot deutlich ausweitet.

Anita Grasser, die pädagogische Leiterin des neuen Kinderhauses, betont, dass das Haus nach der Montessori-Pädagogik geführt wird, die dem Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ folgt.

Im Kinderhaus werden ab Herbst 80 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 10 Jahren Platz finden, das heißt von der Krabbelstube über den Kindergarten bis zur Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder. Für die Kinder bedeutet das über viele Jahre hinweg eine vertraute Umgebung, Konstanz und damit emotionale Sicherheit. Auch Geschwisterkinder sind damit viel länger gemeinsam in der gleichen Betreuungs- und Fördereinrichtung.

Grundsätzlich ist das Kinderhaus für drei Gruppen mit je 30 Kindern ausgelegt.

Dem Montessori-Konzept zufolge können sich aber alle Kinder frei im ganzen Haus bewegen. Denn in den vielen verschiedenen Räumen können sie sich unterschiedlichen Schwerpunkten widmen und auch ihre eigenen Rückzugsräume definieren. In der Nachmittagsbetreuung können damit die Volksschulkinder nicht nur ihre Aufgaben machen, sondern in vertrauter Umgebung und mit einem breit gefächerten Angebot ihre Freizeit sinnvoll verbringen. Nicht möglich wird es sein, Kinder nur tageweise im Kinderhaus unterzubringen – dies wäre laut Anita Grasser nicht im Sinne der Kinder, die feste Strukturen und klare Abläufe benötigen, um sich zurechtzufinden.

Um dieses sehr offene Konzept umsetzen zu können, steht deutlich mehr Fachpersonal als im Regelkindergarten zur Verfügung. Ballett, Tanzen, Musizieren, kreatives Gestalten, Forschen, Experimentieren, Theater spielen, ein Atelier und Englisch sind einige der Schwerpunkte, in denen die Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen die Kinder mit ihren vielen Zusatzausbildungen fördern.

Geöffnet ist das Kinderhaus

täglich von 6.30 früh bis 17 Uhr, geschlossen ist in den Weihnachts-, Oster- und Semesterferien sowie während nur einer Woche im Sommer. Die Kosten für Krabbelstube, Kindergarten und Nachmittagsbetreuung orientieren sich an den in der Steiermark üblichen Beträgen, Details kann man beim Verein erfragen.



Anmeldung

Um den Verein und sein pädagogisches Konzept kennen zu lernen, ist eine Anmeldung nur mit einem persönlichen Gespräch möglich. Anmeldetag ist grundsätzlich Freitag – um Terminvereinbarung wird unter 03124 / 54 266 gebeten.



Krabbelstuben, Kindergärten und Nachmittagsbetreuungen. Da von Beginn an eine gemeindeübergreifende Lösung im JEGG-Verbund angestrebt worden war, dauerte es lange, bis das neue Kinderhaus richtig in die Gänge kam. Doch seit Anfang März ist es so weit: Die Bagger sind unterwegs. Der alte Wirtschaftshof in der Lindengasse in Judendorf-Straßengel ist bereits abgerissen und wenn das Sommerwetter mitspielt, ist das Haus mit Schulbeginn im Herbst bezugsfertig. Mit im Boot sind nun neben Judendorf-Straßengel auch die Gemeinden Gratwein und Eisbach – Gratkorn hatte sich

Gratkorn bekommt ein neues

VERKEHRSKONZEPT

Martina Mixner

Die Marktgemeinde Gratkorn ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen: Mit der Ansiedlung neuer Industrie- und Gewerbebetriebe hat gleichzeitig auch ein starker Zuzug vor allem von Jungfamilien stattgefunden. Damit haben auch die Ansprüche an die Verkehrsträger und Belastungen der Verkehrswege zugenommen. Um den Anforderungen aller VerkehrsteilnehmerInnen gerecht zu werden, plant die Gemeinde Gratkorn schon heute für den Verkehr von morgen.

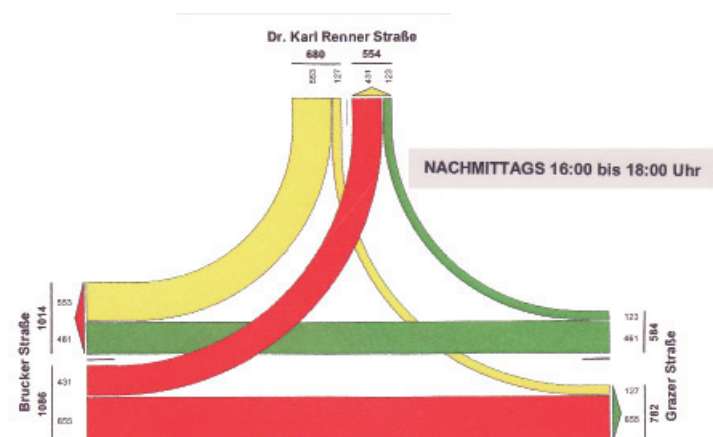


3,7 Wege pro Tag legt der/die GratkornlerIn im Werktagsverkehr zurück. Dabei wird fast in drei Vierteln aller Fälle auf das eigene Auto zurückgegriffen. Gleichzeitig wird die Ortsdurchfahrt täglich von rund 13.000 Autos befahren, wobei 22 Prozent allein auf den Durchgangsverkehr fallen. Diese und viele andere interessante Eckdaten wurden kürzlich der Gratkornler Bevölkerung präsentiert. Die Gemeinde hat

nämlich im Herbst vergangenen Jahres mit der Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes begonnen und dabei Verkehrszählungen, eine große Bevölkerungsbefragung und zahlreiche Straßenbefahrungen durchgeführt. „Ziel dieses Verkehrskonzeptes ist es, die Interessen der unterschiedlichen VerkehrsteilnehmerInnen zu verbinden, die Verkehrsbedingungen zu verbessern und die Sicherheit zu erhöhen. Gleichzeitig soll aber auch die Lebensqualität in unserer Gemeinde erhalten bleiben“, erklärt Gratkorns Bürgermeister **Ernest Kupfer**. Unterstützt wird die Gemeinde dabei von **DI Rudolf Fruhmann**, welcher auch als Konsulent für Verkehrssicherheit für die Stadt Graz arbeitet. Nach der Präsentation der ersten Ergebnisse im vergangenen Februar, bei der auch die Gratkornler Bevölkerung ihre Anregungen einbringen konnte, setzte sich die Gemeinde Mitte März gemeinsam mit den Gratkornler Betrieben und Institutionen wie der Rettung und den Feuerwehren an einen Tisch. Im Herbst soll schließlich das Konzept fertiggestellt sein und die ersten Maßnahmen sollen bereits umgesetzt werden.



Bürgermeister Ernest Kupfer initiierte dringend notwendiges Verkehrskonzept für Gratkorn.



Genaue Verkehrsanalysen wurden bereits durchgeführt.



Friesach - Nähe GH Weingrill - am Rötschbach

Heimgartenparzellen

Jetzt den eigenen Garten im Grünen mit Wasser- und Stromanschluss kaufen / pachten.

Information: Heimgartenanlage Friesach, Tel. 0664 / 44 24 662

Ein wahrer Genuss – die neue STIFTSTAVERNE

Groß war in den letzten Wochen der Andrang, um die kulinarischen Leistungen des neuen Teams in der Stiftstaverne zu testen.

Sarah und Günter Schlöglhofer, die die Stiftstaverne seit 15. Februar führen, sind begeistert von ihrem Start: „Wir möchten uns ganz herzlich bedanken dafür, wie wir hier in der Steiermark bzw. in Rein aufgenommen worden sind. Es ist wunderbar, dass so viele Gäste gekommen sind!“ Die beiden Oberösterreicher lehnen sich jetzt natürlich nicht entspannt zurück, sondern nehmen die zahlreichen Komplimente als Ansporn für weitere Aktivitäten.

Dank der frühlingshaften Temperaturen ist ab sofort der Gastgarten geöffnet. Und um hier Besonderes anbieten zu können, werkt Günter nicht nur mit Küchen-, sondern auch mit anderen Werkzeugen. Denn er baut gerade einen eigenen Spanferkelgrill, der dann ab Sommer jedes Wochenende in Verwendung sein wird.

Bis es so weit ist, steht natürlich noch einiges andere am Programm:

Zum Osterwochenende wird es Osterlamm und Osterschinken geben (Reservierung erbeten). Im Mai und Juni kann man immer am Samstag um 10 Uhr an Kräuterwanderungen teilnehmen und erfahren, was die örtliche Flora an aromatischen Genüssen zu bieten hat. Im Herbst, genauer im September und Oktober, widmen sich diese schon traditionellen Wanderungen den Schwammerln und Pilzen.




Stiftstaverne
STIFT REIN

8103 Eisbach, Rein 4
Tel. 03124 / 51623
Dienstag bis Samstag 11 bis 23 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 bis 22 Uhr
Montag Ruhetag



JEGG-OPEN-AIR 2012

DIE SEER live!



Samstag, 12. Mai 2012

Gratwein – Sportplatz

Einlass 18 Uhr

Vorprogramm ab 19 Uhr

SEER-Konzert Beginn 20.30 Uhr

Freie Platzwahl (Stehplatz)

“SEER live!” – das steht für Leben auf der Bühne, den genauen Gegensatz zur “Konserve”. Neun Musiker, neun Individualisten zu einem Ensemble zusammengeschweißt. Sie geben ihr Bestes auf der Bühne und suchen sowie finden den direkten Draht zum Publikum. Eine Show, die einen emotionalen Bogen entstehen und Musik und die Musiker spürbar werden lässt. Ihre Lebenseinstellung, in Text und Musik gepackt, wird auf die Reise zu den Ohren ihrer Zuhörer geschickt ...

Vorverkaufskarten erhältlich in allen Raiba-Filialen, den Gemeindeämtern der JEGG-Region u.a. Telefonische Kartenbestellungen unter 03862 / 219 48 - 102



Elektro Inthaler: Mit voller Energie für die Kunden

Alles aus einer Hand

Strom sieht, hört und riecht man nicht, man spürt ihn erst, wenn es längst zu spät ist. Deswegen ist es unumgänglich, eine funktionierende und dem neuesten Stand der Technik entsprechende Elektroanlage in den eigenen vier Wänden zu haben.

Elektro Inthaler steht hier für höchste Qualität, Elektro-Installationen und Reparaturarbeiten werden prompt, fachmännisch und auf die individuellen Bedürfnisse angepasst durchgeführt. Natürlich verfügt die Firma Inthaler auch über ein breites Sortiment im eigenen Haus, sämtliche Elektro-Geräte aller Marken können Sie bei Elektro Inthaler beziehen.

Dabei stehen immer **Top-Beratung** und das beste Service im Vordergrund. So ist es selbstverständlich möglich, dass ein Techniker auch zu Ihnen nach Hause kommt und vor Ort Ihre bestehende Anlage überprüft oder Ihnen bei der Inbetriebnahme einer neuen behilflich ist.

Da sich der Stand der Technik laufend verändert, hat die ständige Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter absolute Priorität.

Der **Kundendienst** ist täglich von 6 bis 22 Uhr für Sie telefonisch unter der Nummer 0664/2518547 erreichbar.



Ein wichtiger Hinweis:
Fordern Sie vor Abschluss eines Kauf- oder Mietvertrages einer Wohnung oder eines Eigenheimes ein **aktuelles Sicherheitsprotokoll** vom Elektrotechniker.

GUTSCHEIN E-Check

für einen Haushalt

(1 Stunde, einzulösen bis 30. April 2012)



Gratweinerstraße 65 • Judendorf-Sträußengel
+43 (0)3124/51 278 oder +43 (0)664/25 185 47
office@elektro-inthaler.at
www.elektro-inthaler.at

PR

Bunte Artenvielfalt zwischen Karibik und Pazifik

COSTA RICA

Ein Reisebericht von Helmuth Schwischay

Es ist kaum zu glauben: Ein Land, nur zwei Drittel so groß wie Österreich, beherbergt 4% aller auf unserer Erde beheimateten Arten. Voraussetzung dafür: Großteils intakte Naturlandschaften in den dortigen Nationalparks und: auch wir Österreicher dürfen stolz sein, denn, es gibt ihn wirklich, den Regenwald der Österreicher.

Zugegeben: Es war nicht Liebe auf den ersten Blick. Es war einfach die Gelegenheit, gemeinsam mit einer Gruppe von Wissenschaftlern, StudentInnen und Interessierten vier Wochen vorwiegend in den Urwäldern Costa Ricas verbringen zu können.

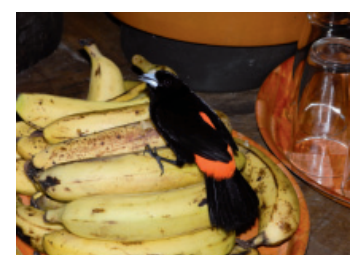
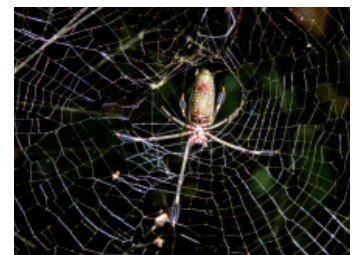
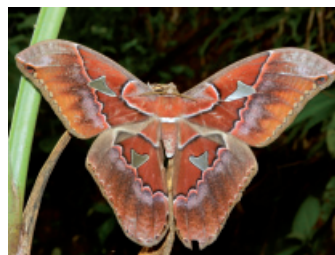
Unter der Leitung eines Profis (Mag. Gernot Kunz) konnte ich Eindrücke gewinnen, wozu mir sonst wohl der Mut als auch das nötige Fachwissen gefehlt hätte. In unserer Gruppe waren Spezialisten für Insekten, Schmetterlinge, Spinnen, Zikaden, Käfer etc., also für so ziemlich alles, was kriecht und fliecht. Und so unterschiedlich die Interessen innerhalb dieser Gruppe auch waren, alle, außer meiner Frau und mir, waren passionierte Sammler und Forscher, speziell was diese Kleinlebewesen anlangt. Egal ob tagsüber oder bei Nacht, das nötige Equipment

und vor allem die Kameras waren immer dabei, denn Begegnungen mit diesen und anderen Lebewesen sind ganz sicher nicht planbar. Eher nebenbei: Tukane, Aras, Brüllaffen, Tapire, hoch- und ungiftige Schlangen, Krokodile, Kaimane und und und ... nicht zu vergessen: eine fast unglaubliche Vielfalt an Blüten und Pflanzen. Also lassen wir diesmal einfach die Bilder sprechen, die ich von dieser Reise mitgebracht habe.



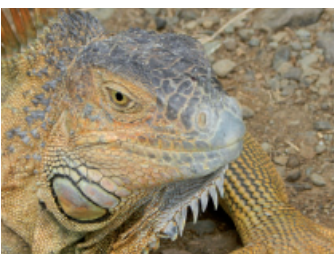
Republik Costa Rica

Amtssprache: Spanisch
Hauptstadt: San José
Staatsform: Präsidialrepublik
Fläche: 51.100 km²
Einwohnerzahl: 4 301 712 (2011)
Bevölkerungsdichte: 84,18 Einwohner pro km²





PS: Für Lebewesen im Urwald gibt es keine Uhr und auch keinen Wochentag. Der „Tag“ hat zwar auch dort 24 Stunden, aber von Bedeutung sind nur Sonnenauf- und -untergang. Viele Tierarten sind nachtaktiv und man bekommt sie tagsüber kaum zu Gesicht.



Tipp: Immer die Augen offenhalten und auf alle Geräusche achten!

Werter Herr Bürgermeister!

Es freut mich natürlich, dass auch Sie meine Einladung zu einem gemütlichen Treff in der Konditorei Handl angenommen und sich somit dazu bereit erklärt haben, sich unserem JEGG-Life-Interview zu stellen.



Eine Serie über die
Bürgermeister
der JEGG-Region von
Helmut Schwischay:

Willkommen, Herr Bürgermeister!

Nach den Interviews mit den
Bürgermeistern von Juden-
dorf-Straßengel und Eisbach
in unseren letzten beiden
Ausgaben wird die Serie
heute mit einem weiteren
JEGG-Bürgermeister fortge-
setzt. Auch diesmal geht es
wieder um dasselbe Thema:

**Kennen Sie Ihren
Bürgermeister wirklich?**

Wer ist der Mensch dahinter?

**Was macht er außerhalb sei-
ner öffentlichen Funktion?**

**Was sind seine vorwiegend
privaten Interessen?**

Und und und ...

So ergeben sich auch ge-
genüber meinem heutigen
Interviewpartner, dem Bürger-
meister von Gratkorn, Ernest
Kupfer, wieder Fragen über
Fragen.



**Ich darf annehmen, dass Sie die
Interviews mit Ihren Amtskol-
legen gelesen haben. Hand aufs
Herz: Haben Sie dabei etwas für
Sie Neues erfahren?**

Kupfer: Auf jeden Fall, denn trotz
intensiven Kontaktes und sehr
guter Gesprächsbasis standen bei
unseren Treffen private Themen
praktisch immer im Hintergrund.

**Damit es für unsere geschätzten
LeserInnen nicht langweilig
wird, habe ich für Sie einige
neue Fragestellungen vorgese-
hen. Kommen wir also gleich zu**

ERNEST KUPFER

**den weiteren Fragen: Hatte der
14-jährige Ernest Kupfer zum
damaligen Zeitpunkt schon eine
konkrete Berufsvorstellung?**

Kupfer: Nein, denn ich hatte
damals wirklich absolut keine
konkrete Berufsvorstellung. Meine
Eltern hätten mich gerne auf der
Militärakademie in Wr. Neustadt
gesehen, aber meine damals schon
vorhandene Vision „Moped“, die
stark ausgeprägte Tendenz, eigenes
Geld verdienen zu wollen, und
auch mein Freundeskreis haben
mich letztlich mit Unterstützung
durch meinen Großvater in
eine komplett andere Richtung
gebracht.

**Wenn Sie nicht gerade Bürger-
meister wären, hätten Sie dann
aus aktueller Sicht einen „Traum-
beruf“?**

Kupfer: So wenig spektakulär es
klingen mag: Ich habe eigentlich
in Ausübung meines erlernten
Berufes darin auch meinen
Traumberuf gefunden.

**Was sehen Sie als Ihre
menschlichen Stärken an?**

Kupfer: Eine mir als wesentlich
erscheinende Gabe: Ich kann gut
zuhören. Ich versuche in persö-
nlichen Gesprächen auch immer
wieder aufs Neue, zu meinen
Gesprächspartnern ein Vertrau-
ensverhältnis aufzubauen.
Wenn ich nach eingehenden vor-
herigen Beratungen ein konkretes
Ziel vor Augen habe, versuche ich
dieses konsequent zu verfolgen
und umzusetzen, allerdings nie-
mals mit der Brechstange.



**Bitte geben Sie einfach aus dem Bauch heraus Ihre persönlichen Prä-
ferenzen an: (Die Antwort ist jeweils fett gedruckt, bei Gleichwertigkeit
sind beide Möglichkeiten fett gedruckt).**

Privatfernsehen oder
Antenne oder
Kleine oder
Bier oder
Cola oder
Berge oder
Buschenschank oder
Bankomat oder

ORF?
Ö-Regional?
Krone?
Wein?
Fruchtsaft?
Meer?
Restaurant?
Bargeld?



Was sollte Ihrer Meinung nach jeden Politiker unabhängig von dessen Parteizugehörigkeit auszeichnen?

Kupfer: In erster Linie der ständige Kontakt zu den Menschen. Ferner scheint mir jemand, der nie einen Beruf ausgeübt hat, als Politiker völlig ungeeignet.

Wie standen Sie in Ihrer Jugend zum Thema „Wehrpflicht“, wie denken Sie heute darüber?

Kupfer: Mit 18 Jahren war ich absolut davon überzeugt, mit für mich „verlorenen“ neun Monaten konfrontiert zu werden. Aber es hat mir dann doch etwas gebracht: in sportlicher Hinsicht sowie in Bezug auf Kameradschaft, Ordnung und Disziplin zum Beispiel. Aus meiner heutigen Sicht bin ich ohne Wenn und Aber für eine Beibehaltung des Ist-Zustandes, denn in Kombination mit dem Zivildienst ist für mich der Idealzustand gegeben.

Könnten Sie sich vorstellen, in Wien zu arbeiten/leben?

Kupfer: (antwortet nach kurzem Nachdenken) Wien ist eine faszinierende Stadt zum Besuchen...

Was macht für Sie den besonderen Reiz von Gratkorn als Wohnort aus?

Kupfer: Diese Frage habe ich mir auch selbst schon des Öfteren gestellt. Ich sehe den Reiz in den Gegensätzlichkeiten sowie im positiven Spannungsverhältnis zwischen Arbeits- und Wohnort. Wo hat man das schon: Industrie und große Flächen unberührter Natur?

Herr Bürgermeister, gibt es eigentlich etwas, was Sie gar nicht mögen?

Kupfer: Unehrllichkeit – und wenn jemand überheblich ist.

Abschließend möchte ich auch Ihnen noch zwei Fragen stellen, die unmittelbar mit Ihnen bzw.



Ihrem Amt zusammenhängen: Wie hoch ist das Budget von Gratkorn und wie viel verdienen Sie in Ihrer Funktion als amtierender Bürgermeister 14x netto monatlich? Die Beantwortung der letzteren der beiden Fragen ist Ihnen selbstverständlich freigestellt.

Kupfer: 18,5 Millionen € im Ordentlichen und 3,5 Mill. € im Außerordentlichen Haushalt. Da ich eine bezahlte Teilzeitbeschäfti-

gung bei der SAPPI habe, erhalte ich nach Abzug aller Steuern aus meiner Tätigkeit als Bürgermeister € 1.900 netto monatlich.

Ich möchte mich im Namen von JEGG-Life recht herzlich bei Ihnen bedanken und wünsche beruflich und privat weiterhin viel Elan für alle Ihre zukünftigen Aktivitäten.

Steckbrief

Ernest KUPFER

Geburtsdatum:	7.6.1956
Geburtsort:	Graz
VS in:	Judendorf-Straßengel
Gymnasium/Unterstufe:	im BG Rein, davon 3 Jahre im Internat
Lehre:	Industriekaufmann
Beruf vor der Amtszeit:	Industriekaufmann
Zusätzliche bezahlte Nebentätigkeit:	Teilzeit bei SAPPI
Familienstand:	verheiratet, 2 Töchter, ein Enkelkind

Wir suchen Grundstücke
(auch mit Altbestand)!

Eine sichere Investition
- Ihr Eigentum!



NEU!

Schlüsselfertige Häuser in

GRATKORN
Donatiweg IV. BA.
Reihenhäuser
Verkaufsstart!

GRATKORN
Verkauft!
am Gränanger

Vereinbaren Sie ein persönliches
Beratungsgespräch!

- ✓ Eigentum
- ✓ 97, 112 bzw. 114 m²
reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig -
es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Balkon, Terrasse
- ✓ eigener Garten
- ✓ Solaranlage für geringe
Betriebskosten
- ✓ Fixpreis
- ✓ hohe Landesförderung



Infos unter 03854/6111-6
oder www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Hausbau.

Neues aus der Volksmusik:

STAMMTISCHE & HELDENFEST

Was haben die Musikgruppen: JUHEJ Oberkrainer, Oberkrainer Power, Marko Manin, Steirerquintett, Inge & Peter und das Södingtal-Trio gemeinsam? Sie treten am 5. April 2012 beim großen Musikantenstammtisch der neuen Agentur Wolfgang Klug beim GH Weingrill in Friesach auf! Die Agentur hat sich in kürzester Zeit einen guten Namen in der Branche gemacht und das enorme Publikumsinteresse bei den Stammtischen und den weiteren Veranstaltungen geben dem Chef Wolfgang Klug auch mehr als recht.

Musikanten-stammtisch
beim GH Weingrill
Santner Str. 8
8114 Friesach / Steiermark
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
www.weingrill.info
Info unter: 0676 / 52 04 038
... nimm auch du dein Instrument mit!

ab 18 Uhr freies Musizieren...
Do. 5. April 2012, 19 Uhr

MARKO MANIN
JUHEJ
Steirerquintett
OBERKRAINER POWER
DE MÜNCHBERGER
SÖDINGTAL TRIO

***** Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat *****
Musikgruppen u. Musiker, die Interesse haben am M-Stammtisch teilzunehmen, melden sich bitte unter 0676 / 52 04 038 oder kwk@8121.at an.
Auf four kommen freuen sich "W" und die Wirtin

Und auch das nächste große Event steht bereits am Programm: Das „Heldenfest“ findet am **Sonntag, dem 1. Juli 2012** mit Beginn um 10 Uhr im großen Festzelt in **Kleinstübing** statt. Natürlich sind neben vielen Stars aus der Volksmusik auch die Namensgeber der Veranstaltung: „Die jungen Helden“ zu hören. Wolfgang Klug und die zahlreichen Musikgruppen freuen sich auf Ihren Besuch.

2. Heldenfest
GH Jantscher „Zum goldenen Hirsch“
Beginn: 10 Uhr, Eintritt: VVK 8,-, Kasse 10,-
So 1. Juli 2012
8114 Kleinstübing

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt (Zelt)

Info unter: 0676 / 52 04 038



Die international bekannte Gruppe „JUHEJ“ wird beim nächsten Stammtisch und beim großen Heldenfest auftreten!

Die Agentur bietet unter dem Motto „Alles für Ihre Veranstaltung“ folgende Leistungen an:

- Planung der Musikveranstaltung von klein bis groß
- Künstler von A bis Z
- Die richtige Musik für Ihre Feier
 - Catering
 - Werbung komplett von der Grafik bis zum Druck
- Vermittlung von Zelten und Pavillons
 - u. v. a. m.

Die neue Agentur macht Ihnen ein kostengünstiges und auf Sie maßgeschneidertes Angebot!

Agentur Wolfgang Klug
0676 / 520 40 38
kwk@8121.at
Am Dielachboden 89
8114 Kleinstübing
www.wolfgangklug.at

SCHIFFFAHRT für Genießer

NAVIS AKTIV: Ruhe, Entspannung und Erholung pur! Eine absolute Neuigkeit **100% ALL INKLUSIVE** – für alle Reisefreudigen, die Ruhe und Entspannung sowie einen Mix aus Wellness und Bewegung suchen. Eindrucksvolle Natur- und Kulturausflüge sowie hochwertige kulinarische Genüsse garantieren eine unvergessliche Reisewoche.

Die Idee

zur Schifffahrt für Genießer ergibt sich aus den beruflichen Erfahrungen der beiden Unternehmensgründer **Markus Schabler** und **Klaus Weber** sowie der großen Leidenschaft für das Urlaubsland Kroatien. Markus Schabler verfügt über langjährige Erfahrungen als Erwachsenenbildner und Projektleiter im Betreuungs- und Pflegebereich. Klaus Weber ist Kroatienexperte und Tourismusfachmann. „Die Grundidee ist, eine qualitativ hochwertige Reise anzubieten. Erholungssuchende Menschen mit individuellen Bedürfnissen, die eine abwechslungsreiche Urlaubswoche genießen möchten, sind bei uns genau richtig“, so Geschäftsführer Schabler. „Ursprünglich ist unser Reisepaket auf die Bedürfnisse der sogenannten „Best Ager“ abgestimmt. Daher überrascht es uns und freut uns zugleich, dass unser Angebot auch von Jüngeren so gut angenommen wird“, sagen die beiden. Auch Firmen und Vereine, die ein maßgeschneidertes Programm wünschen, sind herzlich willkommen. Die gute Buchungslage lässt die Jungunternehmer bereits ins nächste Jahr blicken. „Da werden wir unser Angebot mit vielen Produkten rund um die Themen Gesundheit, Erholung und Bewegung erweitern. Natürlich immer in Verbindung mit einer Genuss-schifffahrt!“, führt Weber aus.



Qualität – eine wichtige Zutat zur Entspannung

Der Urlaub beginnt bereits in Graz: Die An- sowie die Abreise in modernen Bussen sowie die Verpflegung sind bereits im Paket inkludiert. Der Bus bringt die Gäste direkt vor das Schiff. Und dann – Leinen los! NAVIS AKTIV reist ausschließlich mit Schiffen der Kategorie A+. Alle Kreuzfahrerinnen und Kreuzfahrer genießen die Reise in einer geräumigen klimatisierten Bordkabine mit französischen Betten, eigenem WC und Dusche. „Darauf sind wir besonders stolz, denn auch dadurch unterscheiden wir uns von vielen Billigangeboten, deren Schiffe für vierzig Personen oft nur eine Handvoll Toiletten zur Verfügung haben!“, so Geschäftsführer Klaus Weber.

Essen und Trinken

100 % ALL INKLUSIVE bedeutet: Essen und Trinken an Bord, sowie alle kulinarischen Ausflüge sind im Reisepreis inkludiert. Sie wählen vom reichhaltigen Frühstücksbuffet sowie mittags und abends zwischen verschiedenen Menüvariationen. Das kulinarische Angebot setzt auf die gesunde mediterrane Küche – Gemüse, Obst, Salate, Fisch und Fleisch. Kroatische Klassiker dürfen natürlich auch nicht fehlen!

Eine vielfältige Route

Die geplante Route führt durch einen der schönsten Küstenabschnitte Kroatiens (je nach Reisetage von Split nach Opatija oder von Opatija nach Split). Die UNESCO-Weltkulturerbestädte Split und Trogir stehen genauso am Programm wie die Krka-Wasserfälle, die Fahrt durch den Nationalpark Kornati und Dugi Otok. Auf Lošinj, Cres und Krk warten genussvolle Degustationen und beeindruckende Aus- und Einblicke.

Entspannung und Erholung

Tagsüber genießen Sie die Schifffahrt. Ausflüge, Führungen oder Badeaufenthalte gestalten den Tag. Zurück an Bord, finden Sie bei einer Massage Entspannung und können die Sonne und die Meeresluft mit allen Sinnen genießen. Für alle, die nach einer erholsamen Tagesstrecke und dem abwechslungsreichen Angebot Lust auf Bewegung haben, bieten wir die Möglichkeit, mit unserer Fitnesstrainerin ein aktivierendes „Work Out“ zu erleben. Bei einem guten Glas Wein an Bord klingt der Abend bei interessanten Gesprächen oder in trauter Zweisamkeit aus.

Das Angebot

Mehr zu diesem Angebot erfahren Sie im Internet unter www.navis-aktiv.at. Gerne werden Ihre Fragen auch telefonisch beantwortet: 0699 / 104 818 56. Los geht der Spaß bei NAVIS AKTIV ab 999,- EUR (12. bis 19. Mai und 29. September bis 6. Oktober), bzw. 1.190,- EUR (16. bis 23. Juni und 22. bis 29. September). Zu bestimmten Terminen bieten wir auf Nachfrage auch die Betreuung durch eine österreichische Diplomkran-kenschwester.



NAVIS AKTIV
SCHIFFFAHRT FÜR GENIEßER



MAI 2012
12.5.-19.5.
€ 999,-*
weitere Termine auf www.navis-aktiv.at

GENUSS-
SCHIFFFAHRT
KROATIEN

DER SONNE ENTGEGEN

* inkl. An- und Abreise ab Graz
inkl. Essen und Getränke an Bord
inkl. Kultur- und Naturausflüge
inkl. Stadtbesichtigungen
inkl. Wein- und Käsedegustationen
inkl. österr. Reisebegleitung

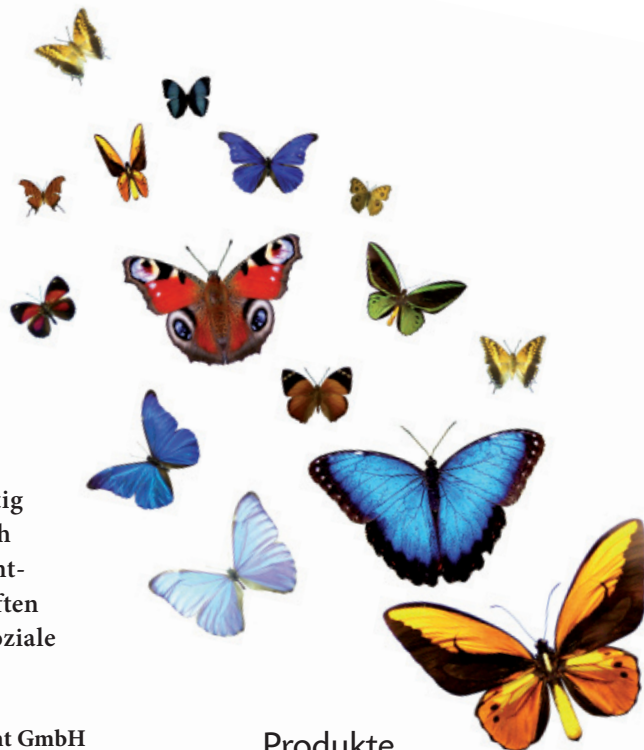
Infopakete anfordern unter:
Hotline: 0699.104-81-856 oder
www.navis-aktiv.at



Fotos: NAVIS AKTIV, istockphoto.com, SXC



Gratkorn: Drucker Styria Print wurde LEITBETRIEB AUSTRIA



Leitbetriebe Austria ist eine Auszeichnung für Unternehmen, die in ihrer Region, ihrem Markt oder ihrer Branche als Motor dienen, nachhaltig managen und neben einer starken Markt- bzw. Kunden-Orientierung auch Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft in die Unternehmensführung wesentlich mit einbeziehen. Leitbetriebe Austria zertifiziert die 1.000 vorbildhaften Unternehmen des Landes. Betriebliche Innovation, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung stehen dabei an erster Stelle.

Styria Print GmbH wurde im Oktober 1995 von Josef Prasser gegründet und beschäftigt heute 40 Mitarbeiter.

Als **kompetente Offsetdruckerei** mit hoher Flexibilität und Kundenorientierung zählt Qualität zur obersten Prämisse des Unternehmens. Mit jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterentwicklung im Offsetdruck, in der Veredelung, wie Prägung, Heißfolierung, Stanzung sowie im Verpackungsbereich ist Styria Print ein zuverlässiger Partner für seine Kunden.

Exklusive Verpackungen in kleineren wie auch größeren Auflagen mit Entwurf und Bemusterung im Vorfeld runden das Gesamtpaket ab. Eine langjährige Kundentreue zeugt von hoher Qualität und einem guten Preis/Leistungs-Verhältnis.

Soziale Verantwortung ist für das Unternehmen kein Fremdwort – seit Jahren beschäftigt es Behinderte von Jugend am Werk, die in den Arbeitsprozess mit eingebunden werden.

Styria Print GmbH ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert, um seinen Kunden eine Qualität der Leistungen und Lieferungen zuverlässig zu garantieren. Außerdem hat das Unternehmen eine positive Einstellung zur Umwelt, die sich in den Auszeichnungen FSC, PEFC sowie Print CO₂ geprüft widerspiegelt.



Produkte und Dienstleistungen

- Offset- und Digitaldruck
- Druckveredelung:
Prägung, Heißfolierung, Stanzung, verschiedene Lackierungen, Zellophanierung
- Verpackungen: von der Idee – über die Bemusterung – zur Produktion, auch Kleinauflagen
- Endverarbeitung:
Personalisierung von Mailings, Kuvertierung und Postfertigung

CHOCAROME – die feinste Verführung in Pralinenform der Kurkonditorei Oberlaa ist unser Sieger des Monats März.

Verpackung des Monats

Wir gratulieren zu dieser wunderbaren Verführung in Geschmack, Form und Farbe.

Die Packung wurde farblich und mustertechnisch auf die Pralinen bis ins Detail abgestimmt. Sie setzt sich durch ihre schlichte Form der gut abgestimmten Grafik von anderen Produkten gezielt ab. Die Packung unterstreicht die Qualität und Hochwertigkeit des Produktes und strahlt Eleganz durch seine drucktechnischen Veredelungen aus. UV-Lackierung mit feinsten Linien und zusätzlicher Silber-Heißfolienprägung rundet dieses Produkt ab und gibt ihm seine persönliche Note. Den Pralinen

ist noch ein quadratischer Folder beigelegt, der die verschiedenen Geschmackserlebnisse der Pralinen beschreibt. Auch dieser ist auf die Pralinen farblich abgestimmt und zeigt die Musterung der Pralinen-Oberseite.

Also, wenn Sie wieder einmal in Wien sind, können Sie sich vom Original überzeugen. Sie werden vom Geschmack und der schönen Verpackung begeistert sein ... und mehr als nur eine Packung auf die Reise mitnehmen.

Wir gratulieren dem Team Oberlaa für seine ausgezeichneten Produkte und die immer in Form und Farbe abgestimmten Verpackungen.

Mehr Informationen finden Sie auf www.oberlaa-wien.at



Styria Print GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn

T: 03124 / 290 90, F: 03124 / 290 90-30, E: print@styria.com, I: www.styria-print.com

Ehrung für Sport und Kultur in Gratkorn

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT!

Gratkorner SportlerInnen, die national und international brillierten, sowie GemeindegängerInnen, die über Jahrzehnte hinweg gemeinnützige Arbeit geleistet haben oder sich im besonderen Maße kulturell profilierten, wurden am 14. März 2012 im Rahmen der alljährlichen Sport- und Kulturehrung ausgezeichnet. Ehrengast war neben Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann auch die Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz, Dr. Christa Neuper.



Annemarie Nestrojil und
Vizebürgermeister Peter Rinner

Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann, Rektorin Dr. Christa Neuper
und Bürgermeister Ernest Kupfer



Franz Kreiner erhielt die Ehrennadel in Gold für 30 Jahre im Dienste des Roten Kreuzes - hier im Bild mit dem Kulturreferenten Dr. Karlheinz Pöschl.

Seit 1. Oktober 2011 ist die Gratkornerin **Dr. Christa Neuper** Rektorin der Universität Graz und damit Managerin von rund 3.800 Bediensteten und 30.000 StudentInnen. Für ihre Verdienste im Forschungsbereich der Neuropsychologie und ihren daraus resultierenden Karriereweg wurde Frau Dr. Christa Neuper mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gratkorn ausgezeichnet.

Noch einer weiteren Frau wurde diese Auszeichnung zuteil: **Annemarie Nestrojil**, welche seit 25 Jahren den Wöhrer-Chor, den

ältesten Verein der Marktgemeinde Gratkorn leitet, wurde ebenfalls mit dem Ehrenzeichen geehrt. Ihrem musikalischen Feingefühl ist es zu verdanken, dass sie das Maximum aus den vielen verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten herausholt und der Wöhrer-Chor so zu einem der bedeutendsten Kulturträger unserer Region gemacht hat.

Nicht nur über die kulturelle Vielfalt durfte sich die Marktgemeinde Gratkorn freuen, sondern auch über eine große Zahl von SportlerInnen und Sportlern, die im Jahr 2011 in regionalen und nationalen Wettkämpfen zuoberst auf dem Podest standen. „Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, zu welchen Leistungen ein Einzelsportler oder ein Team fähig sind. Besonders freue ich mich, auch in diesem Jahr wieder sehr viele sehr junge SportlerInnen ehren zu dürfen“, erklärte Gratkorns Bürgermeister **Ernest Kupfer**. Diese wurden in Anerkennung ihrer Leistungen mit Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze sowie mit Urkunden bedacht.



Doris Steinscherer (r.) mit Anny Gerster vom HSV-Gratkorn (Stocksport)



Johann Miko zeichnete für den Ablauf verantwortlich und führte auch durch das Programm.

REAL
Immobilien

www.sreal.at



Wir betreuen Sie persönlich - von der Vermarktung Ihrer Immobilie bis hin zur Schlüsselübergabe.

s REAL ist als Wohnimmobilien-Vermittler der Sparkassengruppe ein sicherer Partner beim Abschluss Ihres Immobiliengeschäftes.

Profitieren auch Sie von unserer lang-jährigen Erfahrung!

Beratungstage rund um das Thema „Immobilie“:
Sparkasse Judendorf-Straßengel:

► 02.04.12 ► 16.04.12
► 30.04.12 ► 14.05.12

Sparkasse Gratkorn:
► 12.04.12 ► 10.05.12
► 26.04.12

jeweils von 9.00
bis 12.00 Uhr

**Ich freue mich
auf Ihren Besuch!**

**Mag. Christoph
Friedmann**

Tel.: 0664/818 27 69

Mail: christoph.friedmann@sreal.at

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn

1. Gratkorner [Klangwolke]

**Feuerwerk
Fackelzug**
Markt- & Werkskapelle Gratkorn
Kinderfreunde Gratkorn
VS 1 & VS 2
Musik- & Kunstschule Gratkorn
Platz vor dem Gemeindeamt
Eintritt: frei

**20:30 Uhr / Gemeindeamt
Freitag, 1. Juni 2012**

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn
„St. Stefan am Gratkorn“

1. Dorffest

Gratkorner Vereine & Betriebe
präsentieren ein buntes Programm

Echtes Brauchtum

Steirer-Schmankerl

LIVE Musikprogramm

Samstag:
Buntes Programm mit echtem Brauchtum & kulinarischen Steirer-Schmankerln

Sonntag:
9:00 Uhr - Hl. Messe mit anschließendem Frühschoppen
10:00 Uhr - Erntedankfest vor dem Gemeindeamt
Jagdgesellschaft Gratkorn
Jagdhornbläser
Eintritt: frei

**Gemeindeamt bis Pfarrkirche
Sa, 22. & So, 23.9.2012**

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn

**90 Jahre
Marktgemeinde Gratkorn
Festsitzung
des Gemeinderates**

**19:00 Uhr
Eintritt: frei**

Jubiläumsveranstaltung
anlässlich 90 Jahre
Marktgemeinde Gratkorn
Sonderpostamt im Foyer

Donnerstag, 25.10.2012
□□□ kulturhaus gratkorn

Die Marktgemeinde Gratkorn feiert ihr

90-JAHR-JUBILÄUM

Marktgemeinde
GRATKORN
Sportreferat

1. Gratkorner Halbmarathon

Sportreferat der Marktgemeinde Gratkorn
Langstreckenlauf über 21,0975 km
Streckenauswahl 3, 5, 10 oder 21, 0975 km
Start: 10 Uhr, mit Kinder & Jugendbewerb
Rundstrecke mit Start und Ziel Gemeindeamt

Sonntag, 24. Juni 2012

Am 10. Mai 1922 wurde Gratkorn zur Marktgemeinde erhoben. Aus Anlass dieses 90-jährigen Jubiläums findet das ganze Jahr über eine Vielzahl von großen Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport und Brauchtum statt.

Vor allem musikalisch wird dieses Jubiläum gefeiert: Am 1. Juni findet ein **Open Air** mit einem großen Fackelzug und einem Feuerwerk vor dem Gemeindeamt statt. Ein besonderes Highlight wird auch der Gratkorner **Jazzsommer** sein. An drei Freitagen im Juni werden die „Roosters“, die „Mojitos“ und die „Old Stoariegle Dixieland Band“ am Andreas-Leykam-Platz Konzerte bei freiem Eintritt geben. Daneben werden ein Rockkonzert wie auch ein Frühschoppen mit den Jagdhornbläsern Gratkorn zahlreiche Musikliebhaber anlocken.

Für alle Laufsportbegeisterten wird am 24. Juni 2012 der 1. Gratkorner Halbmarathon organisiert. Nicht nur die Gemeinde selbst, sondern auch zahlreiche Vereine haben ihre Ideen zum Jubiläumsjahr eingebracht. Sie werden im Rahmen des **1. St. Stefaner Dorffestes** am 23. September 2012 heimisches Brauchtum zeigen.

Die Marktgemeinde Gratkorn lädt alle Gäste aus nah und fern ganz herzlich zum Mitfeiern ein und wünscht allen viele erlebnisreiche und geschichtsbewusste Stunden und Tage.

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn

1. Gratkorner Jazz-Sommer

**Old Stoariegle
Dixieland
Band**

20 Uhr / Eintritt: Frei

**Freitag, 6. Juli 2012
Andreas-Leykam-Platz**

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn

1. Gratkorner Jazz-Sommer

Roosters

20 Uhr / Eintritt: Frei

**Freitag, 15. Juni 2012
Andreas-Leykam-Platz**

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn

1. Gratkorner Jazz-Sommer

Mojitos

20 Uhr / Eintritt: Frei

**Freitag, 29. Juni 2012
Andreas-Leykam-Platz**

Aus dem Buch „**Reime und Gedichte**“
von Ewald Prettenthaler

Der Mist

Wir leben heute in einer Zeit.
Wo so manches zum Himmel schreit.
Wie viel werfen wir achtlos weg,
ganz einfach in irgendein Eck.
Die Mülltonnen sind übertoll,
nur bei der Trennung gibt es keinen Zoll.
Es wird ohne Hirn einfach entsorgt,
unser Leben ist doch nur geborgt.
Doch um die Menschen
zum Trennen zwingen,
muss es schon was bringen,
erst beim Geld tun sie singen.
Doch um die Leute zum Umdenken zu bringen,
sollen mehrere nachdenken und ihren Zaster finden.
Doch was hilft denn all mein Schreiben,
denn nur die Zukunft wird es uns zeigen.
Sind wir zur Trennung bereit,
wer ist im Hirn denn so weit.
Beginnen wir doch im eigenen Haus
und tragen es in die Welt hinaus.
Darum, liebe Mitmenschen,
lasst euch ins Handbuch schreiben,
unsere Natur müssen wir nicht treten,
vielleicht können wir die Erde noch retten.
Ich bin jedenfalls dazu bereit,
es wäre doch schon längst an der Zeit.

Das neue Buch „Reime und Gedichte“ ist im
Eigenverlag von Ewald Prettenthaler erschienen.
Es umfasst 160 Seiten und ist um 7.50 Euro bei
Ewald Prettenthaler, Gratkorn, Koloniegasse 10, erhältlich.

Blumen & mehr bei:

Happy Flower

Ideen sammeln und Ihr
Heim damit verschönern
– viele Angebote und An-
regungen erwarten Sie bei
Happy Flower am Gratkor-
ner Kreisverkehr. Beatrix
Grabenwarter steht für ein
sehr umfangreiches Angebot
rund um Blumen und Geschenksar-
tikel. Das Happy-Flower-Team ar-
rangiert mit floristischem Geschick
Blumensträuße und Gestecke aller Art. Das Happy-Flower-
Team – für ein besseres Zuhause – freut sich
auf Ihren Besuch!



Happy Flower | Feine Floristik & Geschenke

Beatrix Grabenwarter, Tel. 03124 / 25 198
Einkaufszentrum Gratkorn Nord (am Kreisverkehr) PR



Josef PAIER Ges.m.b.H.
Ihr Spezialist für
KÜCHEN - FENSTER - TÜREN
Meisterbetrieb
„Geschenke aller Art“
8111 Judendorf/Straßengel, Grazerstr. 8
Tel. 03124/54822 Fax DW 4
u. 8113 Stiwoll 146 0676/4013162
E-mail: paiergesmbh@aon.at



Qualität

Wir setzen nur auf Qualitätsprodukte –
unsere langjährige Erfahrung garantiert
Ihnen die beste Qualität zum besten Preis!

Derzeit Internorm-Fenster-Aktion:
3fach-Verglasung mit Solarbeschichtung
zum Preis von 2fach-Standard-Verglasung!

Kontaktieren Sie uns einfach.



Sicherheit, die überzeugt

Das revolutionäre Verriegelungssystem:
Aufgrund der speziellen Verriegelungstechnik
entspricht die **Standardausführung** bereits
der **Widerstandsklasse RC2** –
serienmäßig geprüfter Einbruchschutz.



Alles aus einer Hand: Küchen | Elektro-Geräte | Fenster & Türen | Sonnenschutz | Badezimmermöbel | Böden



**REISEHITS
FÜR MAI &
JUNI 2012
AB GRAZ!**



MALLORCA

**Cala Mandia | Blau Punta
Reina Resort NNNN**

1 Woche im Doppelzimmer, Halbpension
1 Kind 2-6 Jahre 239,- €
1 Kind 7-14 Jahre 25 % Ermäßigung
1., 8., 22., 27. & 29.5.2012 ab Graz



p. P. ab **479,- €**
OES SPAR 11655A 2B HP

RHODOS

**Rhodos-Stadt | Mitsis Hotels
Petit Palais NNNN**

1 Woche im Doppelzimmer, Halbpension
1 Kind 2-14 Jahre 279,- €
17.5., 31.5., 7.6. & 14.6.2012 ab Graz



p. P. ab **499,- €**
OES SPAR 52460A 2A HP

**NÄHERE INFORMATIONEN, BERATUNG
UND BUCHUNG BEI:**



... so klein ist die welt!

Reisebüro Gratkorn GmbH
Tel. +43 (0)3124 / 22 9 22
www.reisebuero-gratkorn.at

Nur die Impfung schützt!

Zecken & FSME

Dr. Andrea Braunendal, prakt. Ärztin aus Judendorf-Straßengel. „Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine durch das FSME-Virus ausgelöste Erkrankung, die durch den Biss einer infizierten Zecke übertragen wird. Da wir in einer Hochrisiko-Region leben, ist eine Impfung dringend zu empfehlen!“



Die Erkrankung an FSME beginnt 2 bis 20 Tage nach dem Biss mit grippe-ähnlichen Beschwerden wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, die sich aber nach wenigen

Tagen wieder zurückbilden. Bei manchen PatientInnen kommt es einige Tage später zu einem zweiten Fiebergipfel mit bis zu 40 °C Körpertemperatur und einer Entzündung von Gehirn und Hirnhäuten mit Kopfschmerzen, Erbrechen sowie so genannten Hirnhautzeichen. Schreitet diese Entzündung fort, treten Bewusstseinsstörungen bis zu Lähmungen auf. Diese Symptome können mehrere Monate anhalten. Die Impfung beginnt mit einer Grundimmunisierung, die aus drei Einzelimpfungen besteht. Nach der ersten Impfung wird vier Wochen darauf und nach

einem Jahr erneut geimpft. Impfstoffe gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Die erste Auffrischungsimpfung erfolgt nach drei Jahren, die weiteren im Abstand von fünf Jahren, ab dem 60. Lebensjahr sollte auch die Auffrischungsimpfung alle drei Jahre erfolgen. Liegt die letzte Impfung länger als 10 Jahre zurück, muss man wieder mit der Grundimmunisierung beginnen.

Wenn Sie und Ihre Familie also nicht (mehr) ausreichend geschützt sind, kaufen Sie den Impfstoff in der Apotheke und lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt impfen!

Dr. Braunendal – Dr. Zeder

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag

08.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

8.00 bis 13.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 03124 / 51 845-0

Gratweinerstraße 13

8111 Judendorf-Straßengel

www.jegg-life.at

Impressum

Herausgeber:

Josef Prasser
Styria Print GmbH
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90

Redaktionsteam & Fotos:

Helmuth Schwischay,
Andreas Braunendal, Martina Mixner
Peter Gruber, Clemens Höfler,
Werner Gasser, www.fotolia.de

Marketing & Layout:

Gasser Werbung, Kleinstübing / Gratkorn
gasser.werbung@aon.at,
Tel. 0664 / 44 170 44

Anzeigenkontakt:

Johann Miko, Tel. 0664 / 46 144 69
office@jegg-life.at

Auflage:

9.500 Haushalte & Betriebe

Erscheinungsgebiet:

Judendorf-Straßengel, Eisbach-Rein
Gratkorn, Gratwein

Kontakt:

e-Mail: redaktion@jegg-life.at

Papier:

Hello Gloss 170 und 90 g/m²
von Sappi Gratkorn

Umschlag-Veredelung:

Glänzende Cello-Kaschierung
und Heißfolienprägung

Druck:

Styria Print, Gratkorn
print@styria.com
www.styria-print.com

Nächster Erscheinungstermin:

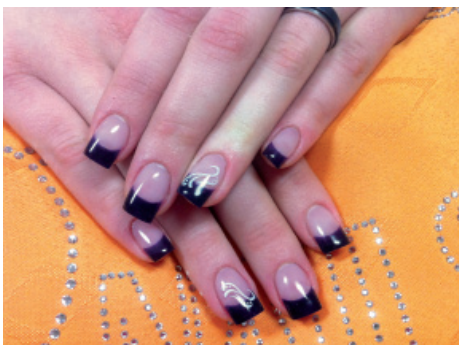
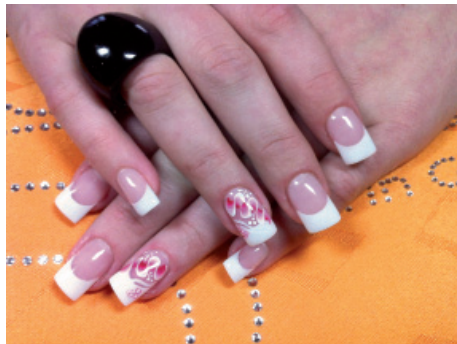
Das nächste JEGG-Life-Magazin
erscheint am **13. Juni 2012**



Judendorf-Straßengel g-NAILS **TOP!** ANGEBOT!

Schöne und gepflegte Nägel sind nicht nur Aushängeschild einer jeden Frau, sondern steigern auch das persönliche Wohlbefinden. Bei g-NAILS erwarten die Kundinnen traditionelles genauso wie auch extravagantes Nageldesign.

Und das in einer angenehmen Atmosphäre, wo sich alles um die Kundinnen und ihre persönlichen Bedürfnisse dreht. Sicher ist, dass die echte Wohlfühlumgebung des Studios sich in der perfekten Ausführung der Arbeit widerspiegelt – und das alles zu einem echt günstigen Preis!



Der nächste Sommer kommt bestimmt:
Jetzt an permanente Haarentfernung denken!
Katrin Gasser macht Ihnen ein tolles Angebot.

g-NAILS Katrin Gasser

Schulstraße 24, 8111 Judendorf-Straßengel

0676 / 928 1600, katrin.gasser@aon.at, www.g-nails.at



**Ihr Tischler macht's
persönlich ...**

Möbel-Sonderanfertigungen:

Küchen, Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Vorzimmer,
Innenausbauten
u. v. a. m.



Tischlerei schönbacher

Tel: 0676 / 629 54 62

Tel. + FAX: 03124 / 51 470

8112 Gratwein, Bahnhofstraße 46



Gelegenheit: Räume zu vermieten!

Sie sind selbständige Fußpflegerin oder Kosmetikerin? Sie suchen im Raum Judendorf ein Geschäftslokal? Ja, dann sind Sie hier genau richtig - ab sofort.

Im Gebäude g-Nails / Frisörin Anita in der Schulstraße (unweit vom Hauptplatz) gibt es noch die Möglichkeit, sehr günstig in neu renovierte Räume einzuziehen. Neben dem Nagelstudio, der permanenten Haarentfernung und der Friseurin würde ein Fußpflege- oder Kosmetikangebot sehr gut dazupassen! Anfragen unter 0676/ 928 1600.

CHRONIK EINES ORDENS

Frater Martin Höfler

Die neue Ausstellung ab 30. März im Stift Rein wird einen in dieser Art noch nie dagewesenen Einblick in den Orden der Zisterzienser geben. Mag. Elisabeth Brenner und Dr. Werner Rinner gehen der Frage nach: Wer sind diese Ordensleute, woher sind sie gekommen und was hat sie im Mittelalter in ganz Europa so erfolgreich gemacht? Seit 1129 ist Stift Rein spirituelles Zentrum der Region. Seit Jahrhunderten kommen die Mönche ihrer Kulturverantwortlichkeit nach. Und nach wie vor leben sie nicht nur vom Stiftswald, sondern sorgen auch für dessen gesunden Fortbestand.



Stift Rein öffnet seine Türen und zeigt, wie die Mönche vor hundert Jahren gelebt und mit welcher Anstrengung sie aus einer landschaftlichen und kulturellen Wildnis Fruchtbare geschaffen haben. Geschichtliche Dokumente und Darstellungen aus dem 12. Jahrhundert zeigen die Zisterzienser beim Holzfällen, beim Ackerbau und der Weinernte. Dazu haben die Kuratoren historische Ordensgewänder, liturgische Geräte, Abt-Insignien von einst und jetzt zusammengetragen, um ein wenig begreifbar zu machen, was die Faszination dieses Ordens ausmacht.



Die Zisterzienser von Rein waren Priester, Lehrer, Handwerker und Künstler. Heute ist das nicht anders, nur dass Laptop und Handy in den heutigen Arbeitsalltag der Mönche Einzug gehalten haben.

Ein Blick hinter Klostermauern

Um diese Jahreszeit und Schönewetter vorausgesetzt, erhellt die Morgensonne die Zimmer der Mönche zu früher Stunde. Um 5:15 Uhr wird bei einigen der Wecker läuten, aber die meisten werden munter auch ohne den schrillen Klingelton. Der Tagesablauf der Zisterzienser von Stift Rein beginnt. „Andere müssen auch so früh aus den Federn und zu ihrem Arbeitsplatz oder in die Schule“, nimmt Pater August das frühe Aufstehen gelassen. Bei den Mönchen ist es doch etwas anders. Das frühe Aufstehen findet täglich statt, von Montag bis Sonntag, im heurigen Schaltjahr an 366 Tagen.

Das erste Gebet in aller Stille, ein kurzer gedanklicher Streifzug durch den Tagesablauf, ein Blick aus dem Fenster, ein paar morgendliche Gymnastikübungen – wenn die Turmuhr die sechste Stunde schlägt, sind die Mönche in der Marienkapelle, bereit für Vigil und Laudes. Damit werden die Stundengebete bezeichnet, bei denen sie Gott loben und für sich und andere für das gute Gelingen des neuen Tages beten. Mit kurzer Unterbrechung folgt um 7:00 Uhr die heilige Messe.

Das Frühstück ist für 7:30 Uhr angesagt. Wie überall, gibt es auch bei den Mönchen unterschiedliche Vorlieben für die erste Mahlzeit des Tages. Pater Laurentius greift zum Sterz, der seit Jahrzehnten auf seinen Frühstücksteller kommt. Andere nehmen Butter und Marmelade, Käse oder Wurst, ausgenommen an den Fasttagen.





www.stift-rein.at

Ora et labora

Die Zisterzienser leben nach der Regel des heiligen Benedikt in einem Gleichgewicht von Gebet und Arbeit. Um 8:00 Uhr sind die Mönche, soweit sie körperlich dazu in der Lage sind, an ihrem Arbeitsplatz. Die Aufgaben sind vielfältig. Die Post muss übernommen und verteilt werden, Gespräche mit Holzhändlern stehen am Tagesprogramm, eine Bauverhandlung zur Renovierung der Basilika ist angesetzt, im Steinernen Saal werden die Sessel für ein Konzert gestellt, in der Toilette tropft ein Wasserhahn, Gäste auf Zeit werden erwartet und für eine Taufe müssen Vorbereitungen getroffen werden.

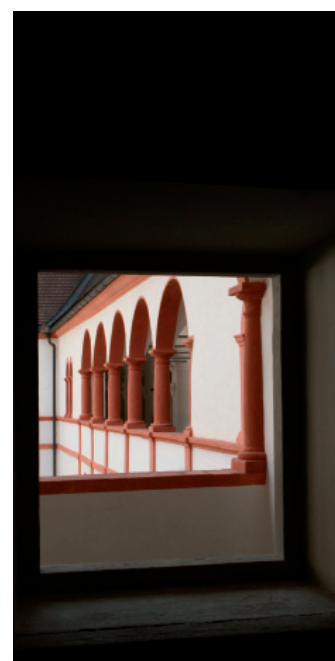
Nicht jeder Mönch ist auch Priester. Von jeher waren die Zisterzienser Handwerker. Die Priester unter den heutigen Mönchen sind in der Seelsorge und im Schulwesen tätig. Taufgespräche, Ehevorbereitung, Krankenseelsorge oder wie heute der Empfang der jungen Firmlinge durch Abt Christian stehen am Terminplan. Spätestens kurz vor 12:00 Uhr werden alle in Rein anwesenden Mönche wieder in der Basilika sein zum gemeinsamen Chorgebet vor dem Mittagessen.

Was am Vormittag nicht erledigt werden konnte, kommt am Nachmittag an die Reihe. Wer kann, kommt zum Rosenkranzgebet um 17.25 Uhr, die Vesper um 18:00 Uhr ist das kirchliche Abendgebet und dauert eine halbe Stunde. Jetzt bleibt eine Viertelstunde Zeit für das Abendessen, bevor um 18.45 Uhr mit der Schlussandacht, der Komplet, und dem Totengedenken der Arbeitstag der Mönche ausklingt.

Weltweit gibt es rund 1700 Zisterzienser, 19 davon in Rein. Nicht alle leben im Kloster, einige in den Pfarrhaushalten ihrer Gemeinden. 13 Pfarren gehören zum Dekanat Rein und nicht jede Pfarre liegt gleich ums Eck. Durch Priestermangel und die Zusammenlegung zu Pfarrverbänden fallen beachtliche Kilometer und Wegzeiten für die Ortspfarrer an.

Silentium

Draußen ist es dunkel und im Stift still geworden. Nach und nach wird auch in den Zellen der Mönche das Licht abgeschaltet. Bis morgen um 5:15 Uhr seit Menschengedenken der neue Tag der Mönche beginnt.



Die Bibliotheksführung „Die Chronik eines Ordens“

schließt erstmals auch den
Alten Konvent ein.
Montag bis Samstag 10.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr

Die Stiftsführung „Ein Blick hinter Klostermauern“

vom 31. März 2012
bis 6. Jänner 2013,
täglich um 13.30 Uhr.

KALENDER STIFT REIN

Donnerstag, 19. April 2012
19:00 Uhr, Cellarium

Vernissage Stromberger

Josef Kurt Stromberger ist freischaffender Künstler-Maler, Dozent an verschiedenen bildnerischen Instituten und Mal-Akademien. Großformatige Wandmalereien in Acryl, Sgraffitos, Fresken, Schriften, Mosaiken und Schmelzglasstechniken gehören zu seinem Spezialgebiet. Ausstellungsdauer bis 6. Mai 2012.



Samstag, 21. April 2012
19:00 Uhr, Steinerne Saal

Hörner für Engel

Was machen Hornisten, um die Renovierungsarbeiten in der Stiftsbasilika zu unterstützen? Sie greifen für die Engel zu ihren Musikinstrumenten. Die Judendorferin Eva Franz und ihre Musikkollegen lassen für ein restaurierungsbedürftiges Engerl die Hörner erklingen. Zur Unterstützung der „himmlischen Klänge“ übernimmt Philharmoniker Prof. Franz Söllner die Leitung des Hornquartetts. Mit Liebesgedichten von Heinrich Heine bis Erich Fried führt Edith Ertl durch das Programm. Freier Eintritt, um Spenden für die Renovierung wird gebeten.



Freitag, 11. Mai 2012
18:00 Uhr, Basilika

Benefizkonzert für die Engel von Rein

Die Grazer Keplerspatzen geben zusammen mit Johannes Chum ein Benefizkonzert zur Restaurierung der Engel in der Basilika Stift Rein.

Die Grazer Keplerspatzen haben schon mehrmals in der Basilika gesungen. Diesmal tun sie es für die Renovierung der Engel in der Basilika. Auch die Stimme von Johannes Chum war in Rein schon zu hören, zuletzt bei der



Aufführung der Missa solennis in C. Den Tenor mit der smarten Stimme liebt man auf den großen Bühnen der Welt, von den Salzburger Festspielen bis nach New York. Mit den Keplerspatzen wird er in der Basilika Lieder von Mozart und Schubert singen, zur Freude der Besucher – und für die barocken Engel von Rein.



Die musikalische Karriere von Johannes Chum begann als Solist bei den Wiener Sängerknaben. Seither ist er in den bedeutsamsten Opernhäusern der Welt zu hören. Mag. Ulrich Höhs war selbst einst Keplerspatz. Seit 1993 leitet er den Chor, dem 150 junge Sängerinnen und Sänger, allesamt Schüler oder Absolventen des Bundesrealgymnasiums Keplerstraße, angehören.



Das Benefizkonzert steht unter der Patronanz der Landeshauptleute Mag. Franz Voves und Hermann Schützenhöfer. Benefizkonzert der Grazer Keplerspatzen mit Johannes Chum: Der Kartenpreis von 20,- Euro kommt der Restaurierung der Reiner Engel zugute.



Samstag, 12. Mai 2012
19:30 Uhr, Steinerne Saal

Liebhabeereien

Stücke, die man liebt oder von Liebhabern – einfach Liebhabereien quer durch die Zeiten und in allen Farben, interpretiert von Theresa Krassnigg (Sopran) und Kurt Majcen (Bariton), am Klavier begleitet von Manfred Keller.

Dienstag, 15. Mai 2012,
19:00 Uhr, Cellarium

Vernissage Glagoliza

Der kroatische Botschafter Gordan Bakota hat sein Kommen zugesagt, wenn am 15. Mai die Ausstellung „Dein Wille geschehe“ im Cellarium des Stiftes Rein eröffnet wird. Die Glagoliza gilt als älteste slawische Schrift und ist der Vorläufer des Kyrillischen. Die glagolitische Schrift, die zu den vergessenen Kulturgütern Europas zählt, erfährt unter den Künstlern eine Renaissance.

Die handgeschriebenen glagolitischen Zeilen des „Vater Unser“ aus dem 14./15. Jahrhundert inspirierten die kroatische Malerin Vjera Reiser zu einer Reihe von Illustrationen, die nunmehr im Cellarium zu sehen sind. Besichtigung bis 28. Mai 2012 von 9 bis 11:45 u. 13 bis 18 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter Tel. 03124 / 51621.

Mittwoch, 23. Mai 2012
19:00 Uhr, Historische Säle

Möbel & Musik

M & M bringt Musikgenuss im Steinernen Saal und in die angrenzenden Historischen Säle. Eine Augenweide für Freunde schöner Jugendstilmöbel. Benefizabend bei freiem Eintritt, um Spende für die Renovierung der Basilika wird gebeten.

Schlüsselfest Stift Rein

EIN SCHLÜSSEL ZUM GLAUBEN

Frater Martin Höfler

Der Sonntag nach Ostern wird auch „Weißer Sonntag“ genannt. An dem Tag (15. April) findet im Stift Rein das Schlüsselfest statt. Dieser weltweit einzigartige Brauch geht auf eine im Jahre 1479 von Papst Sixtus erlassene Anweisung zurück. Sie erlaubte, die sonst für das Volk verschlossene Stiftskirche am Weißen Sonntag zu öffnen. In früheren Zeiten stand nämlich das Gotteshaus nur den Mönchen zur Verfügung, während der Volks-Gottesdienst in der heute nicht mehr erhaltenen Georgikapelle vor der Stiftspforte (heute steht dort das Krieger-Denkmal) abgehalten wurde.

Viele Wallfahrer kamen am Weißen Sonntag nach Rein. Zur Erinnerung und als Gnadengabe wurden kleine Schlüsselchen geprägt, die man am Rosenkranz oder an der Kleidung befestigt immer mit sich trug.

Ein Schlüssel hat nicht nur eine mechanische Aufgabe, sondern auch einen hohen symbolischen Wert. Der heilige Petrus wird mit dem Schlüssel dargestellt als Zeichen seiner Vollmacht, den Himmel aufzusperren. Dieser Symbolik folgt auch der Reiner Gnadenschlüssel.

Zuletzt wurde die Sammlung 2010 um eine Neuauflage unter Abt Christian erweitert. Anlass war das Gedenken an die Rekonzilierung der Basilika. In den Kriegswirren des Zweiten Weltkrieges wurde das Stift von den Nazis beschlagnahmt und als Depot für das Grazer Opern- und Schauspielhaus verwendet. 65 Jahre nach Abzug der Besatzungsmächte erinnert der Gnadenschlüssel daran, dass der damalige Abt Ernest Kortschak am Bernhardisonntag 1945 wieder die erste Messe in der Basilika feiern konnte.

Schloss- und Schlüsselmuseum

Das Schloss-und-Schlüssel-Museum der Hanns Schell Collection in Graz beherbergt auf über 2.500 Quadratmeter Schlösser, Schlüssel und Kästchen aus der ganzen Welt. Die Direktorin des Museums, Mag. Martina Pall, wurde bei einer Statue des heiligen Petrus stutzig. Der Schlüssel, den der Heilige bei sich trug, passte nicht zum sonstigen Erscheinungsbild. Eine Besichtigung von Dr. Harald Lischnig brachte Klarheit, der Heilige trug einen Gnadenschlüssel aus Rein. Nicht vielleicht irgendeinen. Immerhin ein historisches Schlüsselchen aus dem Jahre 1625. Der letzte vom Schlüsselmuseum angekaufte Reiner Gnadenschlüssel aus dem Jahr 1777 ist eine kleine Sensation. Beim Rosenkranz, an dem er ganz in der Tradition befestigt ist, handelt es sich um eine Art „Passions-Rosenkranz“. Es sind drei Teile der Arma Christi dargestellt: die Dornenkrone, der Abendmahlskelch und die drei Nägel.



Segensreiche Schlüsselchen

Alle Gnadenschlüssel werden gesegnet. Der Abt spricht ein Segensgebet und in einem kleinen Beischreiben heißt es: „...Die Erwerber dieses Gnadenschlüssels bekunden ihre Verbundenheit mit dem weltältesten Zisterzienserstift...“

Es ist eine Freude, Harald Lischnig zuzuhören, wenn er von der Geschichte und den Geschichten der Gnadenschlüssel erzählt. Einer Überlieferung aus dem 18. Jahrhundert zufolge wurde eine in schweren Geburtsnöten daniederliegende Frau bereits mit den Sterbesakramenten versehen. In buchstäblich letzter Sekunde gab ein Geistlicher ihr ein Glas Wasser zu trinken, in das er einen Gnadenschlüssel legte. Die Schwerkranke trank das Wasser und verschluckte in ihrer Not auch das Schlüsselchen. Daraufhin wurde das Baby glücklich geboren – mit dem Gnadenschlüssel in seiner rechten Hand.



Geschichtliche Dokumentation

Jeder Gnadenschlüssel trägt die Initialen des jeweiligen Abtes von Rein. Die ersten Schlüsselchen waren aus Gold, spätere aus Silber und weniger edlen Metallen gefertigt. So klein sie auch sind, der Griff zeigt meist das Stiftswappen, das Marienmonogramm oder beispielsweise den gotischen Kirchturm von Maria Straßengel, den hl. Eberhard oder den hl. Ulrich hoch zu Ross. Die Anlässe für einen Gnadenschlüssel sind ebenso vielfältig und erinnern etwa an den 900. Geburtstag des heiligen Bernhard von Clairvaux oder an den Todestag des Salzburger Erzbischofs Eberhard I., der 1164 im Stift Rein starb, oder die Investitur der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem im Stift Rein im Jahre 2003.



Ausstellung der Schlüsselchen

Der Reiner Kreis feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird Dr. Harald Lischnig seine Sammlung der Reiner Gnadenschlüssel der Öffentlichkeit zugänglich machen. Ab 31. März gibt die Bibliotheksführung einen Einblick in das Ordensleben der Zisterzienser. Die jahrhundertealten Gnadenschlüssel sind Teil dieser Geschichte und werden in der Bibliothek zu bewundern sein.



Herr der Schlüssel

„Ich beschäftige mich mit Gnadenschlüsseln seit vielen Jahren“, sagt MR Dr. Harald Lischnig. Zum Glück, denn der pensionierte Arzt gilt als Bewahrer der Kostbarkeiten. Begonnen hat alles mit zwei Schlüsselchen aus dem Besitz seines Vaters. Inzwischen ist seine Sammlung auf über 50 Gnadenschlüssel angewachsen. Jeder Gnadenschlüssel erzählt eine Geschichte, Dr. Harald Lischnig entschlüsselt sie alle.

Tipps und Termine:

Frauenkomitee Gratkorn

Kulinarischer Frühling



Kursgebühr: € 10,-
Unkostenbeitrag: € 12,-
4 Kochabende!

Anmeldung und weitere Infos unter
(03124) 52 741 Küchenmeister Peter Wess

Donnerstag, 19. April 2012
18 Uhr / CHS Gratkorn

Jakob Wöhler Chor Gratkorn
2 gängiges Menü, annahmefähig
von swingenden Melodien

10. Swingin' Dinner



Eintritt: € 32,- / Jakob Wöhler Chor / Mojitos /
Piano: Stefan Muskatzel / Restaurant Jaritz
Karten & Reservierung im Restaurant Jaritz
03124 / 23 811 oder 0664 / 193 61 78

Sa, 21. April 2012 • 19:30 Uhr
■■■ kulturhaus gratkorn

Café-Bar Santa Cruz



Boogie-Woogie-Party

Café-Bar Santa Cruz ab 19 Uhr, Eintritt frei!
Jägermeister & heiße Rhythmen

Samstag, 21. April 2012

Samstag, 21.4.2012
von 12:00 bis 18:00 Uhr

Anradln 2012

Am Hauptplatz in Judendorf-Straßengel findet das Anradeln statt. Zahlreiche Organisationen und Firmen nehmen teil. Die Grünen freuen sich auf Ihren Besuch.



Sonntag, 29.4.
Kirche Maria Straßengel

Violen und Orgelmusik

Der Verein der Freunde von Maria Straßengel freut sich auf Ihren Besuch.



So. 27. Mai 2012
ab 12.00 Uhr Höchswirt

Echt Oberkrainerisch – mit Saso Avsenik

Echt Oberkrainerisch, unter diesem Motto steigt ein Feuerwerk der Musik am 27. Mai in Gratkorn. Saso Avsenik, der Enkel des Polkakönigs und Erfinder der Oberkrainermusik Slavko Avsenik, wird mit seinen Oberkrainern ein Vier-Stunden-Programm präsentieren. Saso ist schon mit zahlreichen Auszeichnungen (Oberkrainer Award, Musi Edelweiss usw.) geehrt worden.



Samstag, 28. April 2012
15:00 Uhr, Stift Rein

40 Jahre Reiner Kreis

„Reiner singen, tanzen und musizieren für Reiner“. Ein Nachmittag, mit allen bekannten Reiner Sing- Tanz- u. Musikgruppen und den Kindern der Volksschule Eisbach und Schirning veranstaltet.

Geistliches Konzert
19 Uhr, Marienkapelle
Den Abschluss bildet ein geistliches Konzert in der Marienkapelle mit Helfried und Alexander Zmug (Trompete), Johanna Kinzelmann (Sopran) und Karin Lischning (Orgel).



Maifeier



ab 18:00 Uhr im Gemeindepark
Eintritt frei!
Parkfest mit LIVE-Musik, Kinderprogramm,
Feuerwerk, Speisen & Getränke
Bgm. Ernest Kupfer freut sich auf Ihren Besuch!

Montag, 30. April 2012

Freitag, 4. Mai 2012
19.30 Uhr, Steirner Saal

MUSIK und die Sprache der LIEBE

AbsolventenvereIN des BG mit Peter Uray, Angelika Mautz und „Sawoff & Brandau“



Weitere Musikgruppen werden an diesem Sonntag die Herzen höher schlagen lassen, wenn die Legende der Steiermark, Das Zangtaler Quintett, Die 5 Steirer oder die Ottokrainer aufsteigen. Natürlich darf Max Lustig bei diesem Event nicht fehlen. Kartenvorverkauf bei den Raiffeisenbanken und beim Gasthaus Höchswirt in Gratkorn.

Info: 0664/120 37 50
www.hoechswirt.at



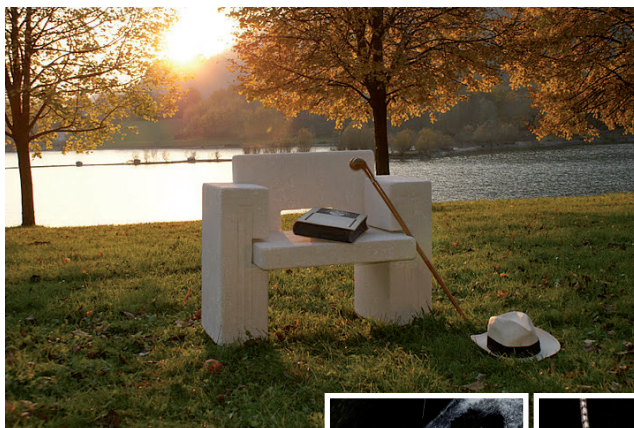
HARITSCH
Baumschule & Gartengestaltung
Kaufen, wo's wächst:
8112 Gratwein/Au • Tel. 03124 / 52 1 31, FAX DW 4
e-Mail: baumschule.haritsch@aon.at

ANTIK & GARTEN

Sensenwerk Deutschfeistritz

Eine abwechslungsreiche Ausstellung, noch dazu bei freiem Eintritt, in der Galerie und im Freigelande um den Sessenhammer im Zentrum von Deutschfeistritz

Exklusive Gartenmöbel/
Gartenkunst, Kunstkeramik,
Floristik vom Feinsten,
Antiquitäten und Artefakte,
Modeschmuck-Design,
Fotokunst usw.



Vernissage

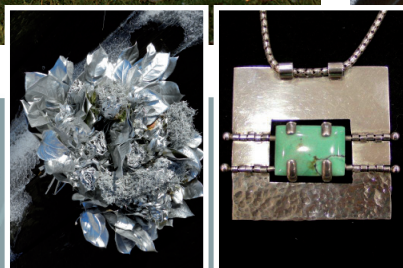
Gründonnerstag, 5. April 2012, 19 Uhr

Ausstellung

Karfreitag, 6. bis Ostermontag, 9. April 2012

jeweils von 10 – 17 Uhr

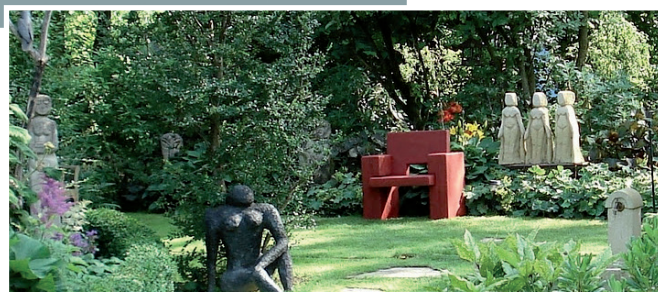
my
DESIGN



my-design.com

hARTwig Temel, Helmuth Schwischay, Susanne Gronalt, Karin Spirk, Christiane Berger, Ginkgo Gardens, Wolfgang Krainer, Blumen Krammer u. v. a. m. freuen sich auf Ihr Kommen.

JEGG-Life
Kunst &
Kultur



Große DAN-Küchenaktion Meisterbetrieb Koller

Durch die langjährige Erfahrung ist die Firma Koller ein echter Spezialist für Inneneinrichtung. Von der Planung bis zur Fertigung hat das Koller-Team die passende, individuelle Lösung parat.

Derzeit gibt es eine große DAN-Küchenaktion mit sensationellen Angeboten! Machen Sie sich selbst ein Bild und besuchen Sie das besondere Möbelhaus in Kleinstübing.



DAN-Küchenaktion

Gratis* Geräteschränke
Gratis* Sockelladen
-50% auf Arbeitsplatten
-50% auf Rolloschränke
-50% auf Apothekerschränke
-70% auf Zuschnitte

Gerald
KOLLER
TISCHLEREI-
MÖBELHAUS

Tischlerei Möbelhaus Koller | 8114 Stübing
Klein-Stübing 95 | Tel: 03127 / 41 268
E: tischlerei.koller@aon.at | I: koller-moebel.at

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN

* Details im Geschäft. Der Meisterbetrieb Koller freut sich auf Ihren Besuch!

Ein Sport, der sich viel mehr Öffentlichkeit verdient

TISCHTENNIS

Ein Interview mit Heimo Dirnberger von Helmuth Schwischay



Sehr geehrter Herr Dirnberger, lieber Heimo. Kannst du als Obmann die Spielgemeinschaft Judendorf/Eisbach kurz vorstellen?

Dirnberger: Unsere Spielgemeinschaft wurde im Jahr 2004 gegründet, um für die Spieler beider Vereine durch die bessere Infrastruktur viele Kräfte zu bündeln und bestmögliche Trainingsmöglichkeiten zu schaffen.

Was habt ihr bisher schon alles erreicht und wie sieht es hinsichtlich eurer Ziele für die nähere Zukunft aus?

Dirnberger: Seit der Gründung war es das ersehnte Ziel unserer Jugend, irgendwann in der Bundesliga zu spielen. Heuer stehen wir vor dem greifbaren Ziel, mit der Landesliga-Herren-Mannschaft in die Bundesliga B aufzusteigen. Zurzeit liegen wir in der obersten Spielklasse der Steiermark, obwohl wir nur mit unseren Juniorenspielern antreten, an der Tabellenspitze und stellen mit Johannes Dirnberger zusätzlich den Ranglisten-Ersten. Und das alles, obwohl unser bester Spieler, Phillip Buchreiter, für die heurige Saison an Leoben verliehen wurde und dort bereits erfolgreich Bundesliga-Luft schnuppert. Seine Erfahrung wird uns im Fall des erhofften Aufstiegs in der nächsten Saison sicherlich hilfreich sein.

Solltet ihr, was wir euch natürlich alle recht herzlich wünschen, euer Ziel erreichen, wird dieser finanzielle Mehraufwand für euch dann verkraftbar sein?

Dirnberger: Definitiv werden wir nur mit unseren Eigenbauspielern und komplett gegen den Bundestrend ohne zugekaufte Spieler auftreten. Darauf sind wir besonders stolz. Natürlich kommt auf uns ein finanzieller Mehraufwand zu. Denn ohne qualitativ hochwertige Arbeit ist so eine Erfolgsstory wie die unsere nicht möglich und daher hoffen wir weiterhin auf die Unterstützung unserer Gemeinden. Zusätzlich sind wir auf der Suche nach weiteren Sponsoren, denen unsere Einstellung so sehr gefällt, dass auch sie etwas zum Erfolg beitragen wollen.

Bei eurer Suche nach Sponsoren wollen wir von JEGG-life euch natürlich gerne behilflich sein. Deshalb die Bitte: Wenn SIE den Tischtennissport in unserer Region als Sponsor unterstützen wollen, dann kontaktieren Sie bitte Heimo Dirnberger, 0664 / 25 89 209.

Dirnberger: Danke, das freut mich im Namen unserer Sportler. Mittlerweile spielen in unserem Verein übrigens neben Judendorfern und Eisbachern auch viele Sportler aus Gratkorn und Gratwein. So kann man sagen, dass wir seit Jahren den JEGG-Gedanken bereits erfolgreich umgesetzt haben.

Lieber Heimo, ich danke dir für das Interview und darf euch im Namen unseres Magazins weiterhin viel Erfolg wünschen.



Tischtennis

Spielgemeinschaft Judendorf-Straßengel / Eisbach

8103 Rein, Rein 3

Tel. 0664 / 25 89 209 | Obmann Heimo Dirnberger

E: heimo.dirnberger@aon.at | I: www.tt-sje.com

NEUER FUSSBALL-KINDERGARTEN



Die Fußballschule Raffl führt bereits seit 5 Jahren erfolgreich einen Fußball-kindergarten im Zentrum von Graz und verfügt daher über enorme Erfahrungen im Heranführen von Kleinkindern an sportliche Aktivitäten.

Die Philosophie dieses Projektes ist es, jedes Kind unter der Anleitung von Top-Nachwuchstrainern und der Verwendung von professionellem und kindgerechtem Trainingsequipment auf spielerische Art und Weise nach seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten optimal zu fördern sowie sportlich als auch sozial weiterzuentwickeln. Unterstützend und ergänzend zur Vereinsarbeit bietet die Fußballschule Erlebnis-Camps, die voll und ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und optimiert sind. Die ausgearbeiteten Trainingsmethoden ermöglichen es, Kindern aller Altersklassen Freude und Lust am Sport und insbesondere dem Fußball zu vermitteln. In der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, schon in der Kindheit so viele Reize und Bewegungen kennen zu lernen, um sich das ganze spätere Leben zu erleichtern. Speziell im Fußball kann man Versäumtes sehr schwer wieder kompensieren.



WANN:

Start ist am 16. April 2012
immer am Montag
von 14:30 bis 15:30 Uhr

WO:

Stadion Gratkorn

FÜR WEN:

für Buben und Mädchen
ab Jahrgang 2007

Wir freuen uns auf dich!

ANMELDUNG UND INFOS

Fußballschule Raffl

Thomas Raffl

Tel. 0676 / 576 38 36

Jetzt
einschalten

Antenne
STEIERMARK

wir rocken
die Steiermark

NONSTOP SUPERHITS

und der

ROCKHAMMER

immer um halb